

PFLEGEHINWEISE FÜR BLECHBLASINSTRUMENTE

„Das Instrument ist das Handwerkszeug des Musikers. Dieses sollte stets funktionieren und gepflegt werden!“

Im Folgenden findest du, lieber Blechbläser, wichtige Tipps zur Wartung und Pflege deines Metallblasinstruments.

Empfohlenes Equipment:

- Öle und Fette (*siehe Seite 3/4*)
- Putzlappen
- Auswischer für Ventilzüge oder Posaunenzüge
- Feinmechanikerschraubenzieher
- Waschbenzin, Bremsenreiniger
- Mikrofasertuch, Silberputztuch
- Pflegeprodukte für die Oberfläche (Lack, Silber, Gold, Messing roh)
- Ersatzwasserklappenkork

Wartung – Wie gehe ich vor?:

- Nach jeder Nutzung deines Instruments muss unbedingt das Wasser aus deinem Instrument heraus. Hierfür ziehst du alle Züge heraus und leerst diese aus. Bitte auch dann, wenn eine Wasserklappe daran ist! Manchmal versteckt sich – vor allem bei Waldhörnern und Tuben – die Flüssigkeit in einem Ventillbogen oder Knie. Drehe das Instrument deshalb 2- bis 3-mal um die eigene Achse, damit das Wasser herauslaufen kann.
- Ein schöner Nebeneffekt ist, dass man beim Ziehen der Züge merkt, ob diese Fett benötigen. Sobald diese sehr leicht bzw. kratzig gehen oder sich darauf Wasser sammelt, ist es an der Zeit diese wieder zu fetten. Wische dazu alle Züge innen und außen mit einem Putzlappen und dem Auswischer ab bzw. aus. Ideal ist es, wenn du ein Mittel wie z.B. Waschbenzin auf den Lappen aufträgst. Dies löst das alte Fett und den Schmutz. Trage danach neues Fett auf, schiebe den Zug ein – fertig! Mit diesen einfachen Arbeitsschritten kannst du dir Ärger und auch Geld sparen.

- Die Maschine ist das Herzstück des Metallblasinstruments. Diese sollte natürlich auch gut funktionieren. Hierfür müssen folgende Stellen geölt werden: Oberlager, Unterlager, Dichtfläche, Gelenke und die Drückerlager. Die passenden Pflegemittel findest du auf Seite 3. Die Abbildungen auf Seite 4 zeigen die Bestandteile der Maschine mit ihren Bezeichnungen. Es ist wichtig, die Lager im Ventil zu ölen, damit diese vor Kondenswasser geschützt sind. Musiker, die jeden Tag üben, sollten einmal in der Woche ein Tröpfchen an jedes Lager geben. Bei einmaliger, wöchentlicher Nutzung genügt es, alle 2-4 Wochen zu ölen. Öle die Gelenke außerhalb der Ventile, sobald Klappergeräusche auftreten.
- Was für das Ventilblasinstrument die Maschine ist, ist für die Posaune der Zug. Bei den Posaunenzügen sollte man Vorgehen wie bei den Ventilzügen. Zuerst musst du diese säubern und anschließend fetten bzw. ölen. Für die Wahl des Pflegeproduktes ist es entscheidend, ob der Zug beschichtet oder unbeschichtet ist. Falls du dir unsicher bist, kannst du den Metallblasinstrumentenmacher deines Vertrauens fragen.

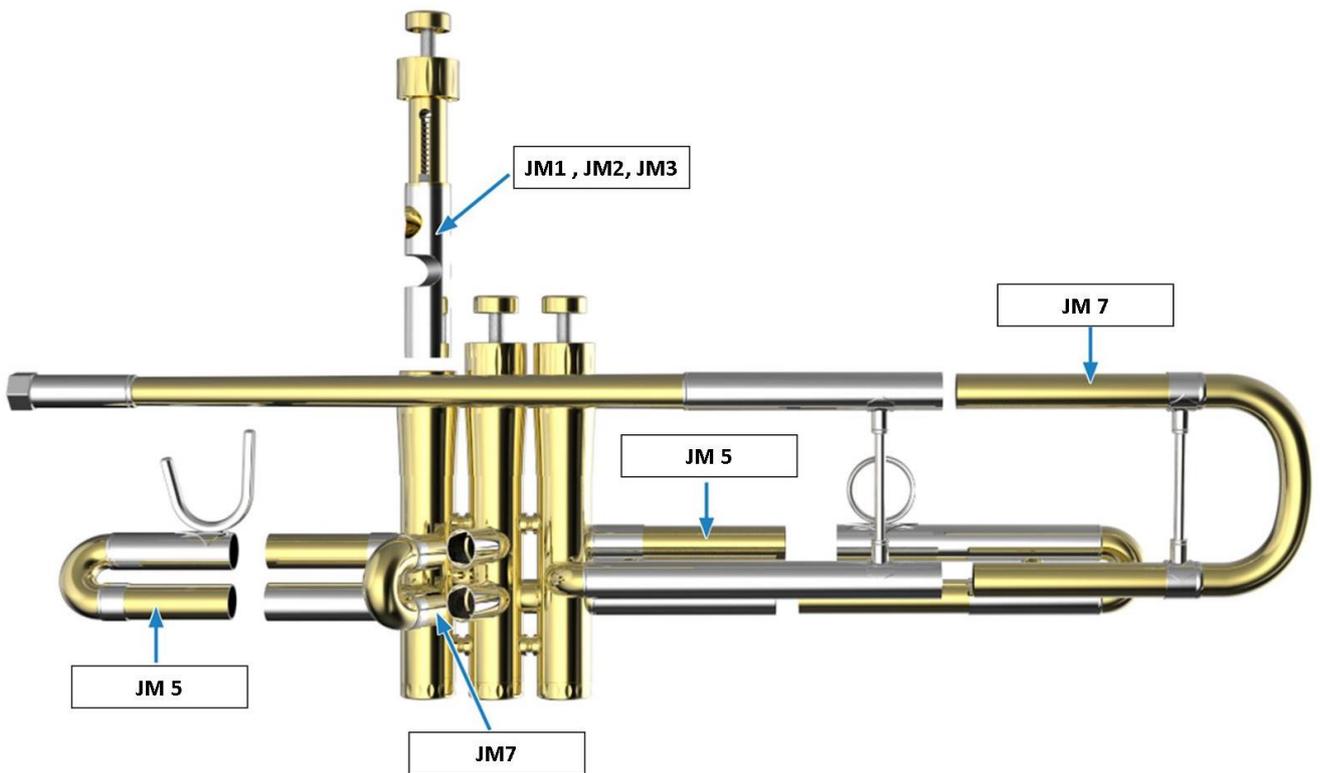
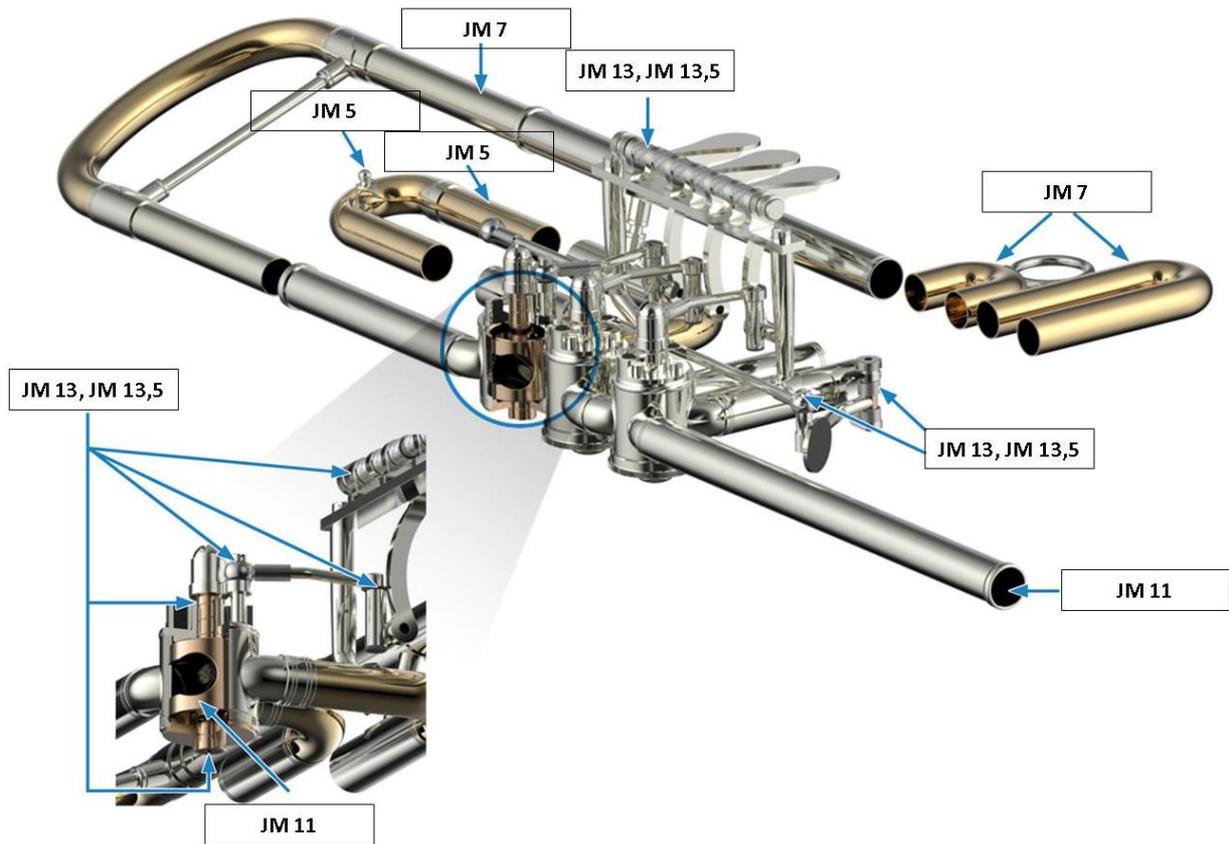
Arbeiten für den Fachmann:

- **Das Mundstück ist fest** – Bitte probiere es nicht mit einer Zange oder gar dem Schraubstock. Es gibt hierfür Spezialwerkzeuge! Das Problem ist meist in wenigen Minuten gelöst.
- **Das Ventil hängt** – Zuerst kannst du versuchen, direkt am Ventil zu drehen, um keine unnötige Gewalt auf den Drücker auszuüben. Sollte das Ventil dennoch fest bleiben, versuche es bitte nicht selbst auseinander zu bauen, sondern kontaktiere den Metallblasinstrumentenmacher deines Vertrauens!
- **Der Posaunenzug ist verzogen oder verbeult** – Bitte versuche nicht, den Zug selbst zu richten oder auszubeuken. Für die Reparatur hat der Fachmann Spezialstangen und andere Techniken, damit er den Zug schonend wieder zum Laufen bringt.
- **Dellen am Instrument** – Das Ausbeulen solltest du immer dem Fachmann überlassen!
- **Offene Lötstellen** – Meistens gelingen eigene Lötarbeiten nicht so stabil und sind nicht so schön wie gewünscht.
- **Die Ventilzüge sind fest** – eine knifflige Angelegenheit!

„Das regelmäßige Vorstellen des Instruments beim Instrumentenbauer hilft dir, eventuelle Schäden oder Probleme frühzeitig zu erkennen!“

Öle, Fette und Pflegeprodukte:

Anwendungsbereich	Bezeichnung	Verwendungshinweis
<i>Perinet-Ventile</i>	JM Öl 1 / La Tromba T1	besonders für neue Instrumente mit noch sehr dichten Ventilen entwickelt
	JM Öl 2 / La Tromba T2	speziell für Instrumente mit durchschnittlichem Spiel
	JM Öl 3 / La Tromba T3	speziell für Instrumente die bereits größeres Spiel aufweisen
<i>Trigger</i>	JM Öl 5	für leichtgängige Züge
<i>Stimmzüge</i>	JM Öl 7	für stationäre Züge
<i>Drehventile</i>	JM Öl 11	für Drehventile, innen
<i>Drehventillager</i>	JM Öl 13	für die Lager von Drehventilen, besonders für neue Instrumente mit engen Lagern
	JM Öl 13,5	für die Lager von Drehventilen, besonders für ältere Instrumente, MINIBAL-Gelenke
<i>Gelenke und Lager</i>	JM Öl 15	Kreuzgelenke, Stahlschraubengelenke, Walzlager
<i>Posaunenzüge</i>	Trombotine	Fett für ältere, unbeschichtete Posaunenzüge
	Slide-O-Mix Rapid Comfort	Emulsion für neuere Posaunenzüge mit Beschichtung, Fertigmix
	Slide-O-Mix Classic	Emulsion für neuere Posaunenzüge mit Beschichtung, 2-Komponenten
	Slide-O-Mix Classic "light"	Emulsion für Problemposaunenzüge mit Beschichtung, 2-Komponenten
<i>Putzmittel</i>	Lackpolitur „La Tromba“	Lackpflegemittel
	Unipol	Messingpolitur
<i>Feinmechanik</i>	Kreul Öl	Präzisionsöl für Gelenke und Achslager



Quelle: 2019 J. Meinschmidt GmbH

Pflegehinweise und Abbildungen
zusammengestellt von:



JOSIGER
Metallblasinstrumentenbau